



Halogenfreies Plastisol auf Polyolefin-Basis für die Beschichtung von Metalloberflächen

Die dauerhafte Beschichtung von Metalloberflächen durch halogenfreie Polyolefin-Plastisole gelingt durch das Verfahren der Tauchbeschichtung.

Bei der Heißtauchbeschichtung werden die zu beschichtenden Formkörper erwärmt und in das kalte Plastisol eingetaucht. Anschließend wird der getauchte, nun beschichtete Formkörper erneut erwärmt, wodurch die Beschichtung ausgehärtet wird. Die Abtrennung der erhaltenen Polyolefin-Plastisol-Formkörper kann mit internen oder/und externen Trennmitteln erfolgen. Das Polyolefin-Plastisol wurde hinsichtlich seiner Anquell- und Abtropfneigung sowie seinen Verlaufseigenschaften den PVC-Plastisolen soweit angepasst, dass in einem kontinuierlichen Verfahren auch bei komplizierten geometrischen Strukturen fehlerfreie Beschichtungen realisiert werden können. Im Unterschied zu PVC-Plastisolen kann die Vorwärmtemperatur der zu beschichtenden Formkörper bei Polyolefin-Plastisolen signifikant abgesenkt werden, so dass ein ökonomisches Einsparpotenzial besteht.

Publikationen

IKTR. IK-Sol - Feinteilige Plastisole aus Polyolefinen - halogenfrei - weichmacherfrei stabilisatorfrei. Flyer.

Ansprechpartner

Thomas Kraberg

Tel: 034978/21203

Kontaktmail: info@iktr-online.de